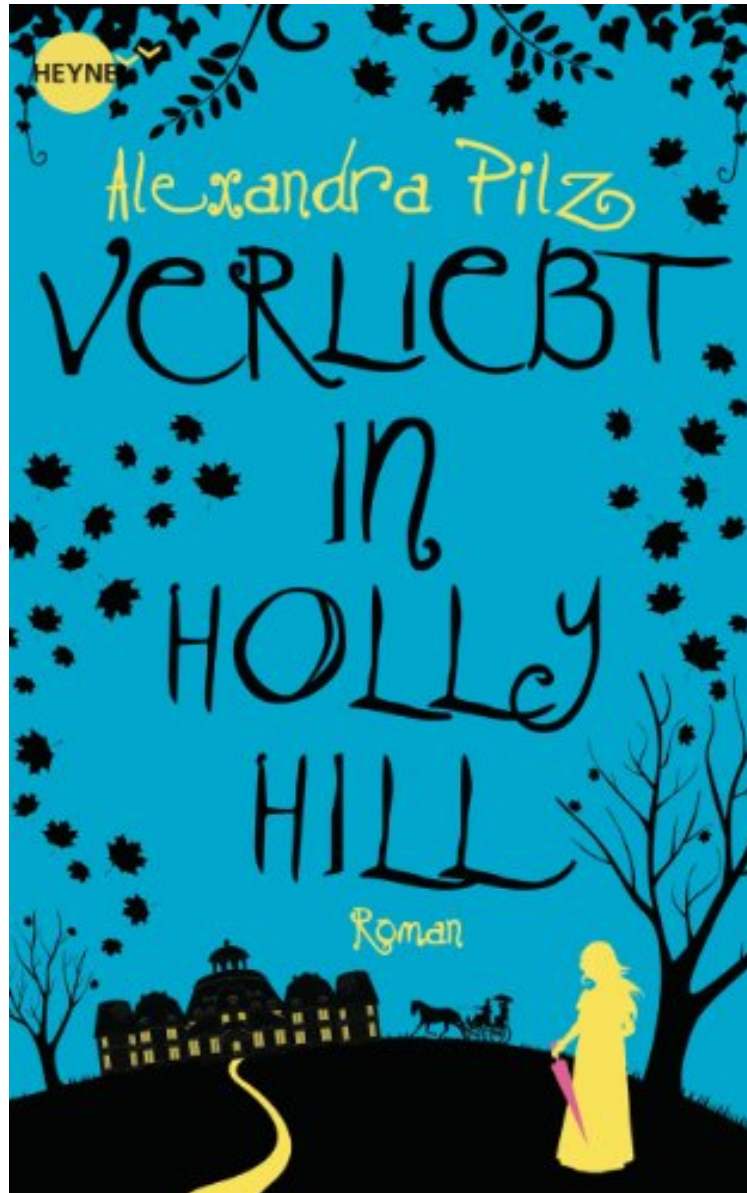


Verliebt in Hollyhill: Roman

Von Alexandra Pilz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #64253 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-17 Erscheinungsdatum: 2014-03-17 File Name: B00HCBKAYG | File size: 64.Mb

Von Alexandra Pilz : Verliebt in Hollyhill: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verliebt in Hollyhill: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packt die Umzugskartons, ich ziehe nach Hollyhill! Von Lavendel knows best. Emilys letzte Woche in Hollyhill, dem zeitreisenden Dorf, ist angebrochen. Eigentlich will Emily gar nicht zurck nach Mnchen, doch Matt kann es auf einmal

gar nicht mehr abwarten bis Emily England wieder verlässt. Nach ihren gemeinsamen Abenteuern in den 80ern ist Emily über Matts Verhalten enttäuscht. Ihr bleibt nicht viel Zeit sich darüber den Kopf zu zerbrechen, denn Hollyhill macht sich schon wieder auf den Weg in die Vergangenheit. Ab ins Jahr 1811, wo ein mysteriöses Mädchen in einer Kutsche die Dorfbewohner vor ein Rätsel stellt. Ich mag Emily und die charmante Geschichte um das zeitreisende Dorf Hollyhill sehr. Da ich Zeitreisegeschichten sehr mag, war nach dem guten ersten Teil, auch der zweite Band ein Must-Read für mich und ich wurde nicht enttäuscht. Der Einstieg war wunderbar spannend und flüssig zu lesen. Es kommen weitere Bewohner Hollyhills auf die Bildfläche. Die Geschwister Cullum und Chloe machen Emily das Leben in Hollyhill schwer, feinden sie sogar an. Klar, dass man da unbedingt wissen möchte, was dahinter steckt. Die Seiten fliegen nur so dahin bis die Kutsche mit der bewusstlosen Unbekannten im Jahr 1811 das Dorf erreicht. Die Plotidee fand ich richtig klasse. Ich liebe das englische Setting zur Jane Austen Zeit einfach. Dazu wurde auch häufiger Bezug genommen, was ich toll fand. Die Rahmenhandlung fand ich also um einiges gelungener als die 80er Jahre Diana und Charles Hochzeit. Leider schaffte es Alexandra Pilz nicht ihr Erzähltempo auf diesem Niveau zu halten. Gerade im Mittelteil des Buches sind einige Längen enthalten und das, obwohl Emilys Dienstmagd-Undercover-Mission auf dem Landsitz der Wakefields gut ausgearbeitet war und mir die Charaktere der Adelsfamilie sehr gefielen. Doch an diesem Punkt tritt die Handlung ein wenig auf der Stelle. Die Autorin konzentriert sich vermehrt auf Emilys und Matts Gefühlschaos. Schnell ist klar, dass Matt nur wegen Cullums Drohungen abweisend reagiert. Der Grund für diese ist mir bis jetzt allerdings nicht wirklich klar. Das Hin-und-Her ist allerdings noch nicht vorbei und für den finalen Band besteht noch Klärungsbedarf. Der letzte Abschnitt des Buches konnte mich nach einer schwächeren Auflösung wieder abholen. Das Gefühlschaos um Emily fand ich richtig gut gelungen und der Cliffhanger ist so gemein, dass ich direkt zu meinem Rezensionsexemplar von "Für immer Hollyhill" greifen werde. Zum Glück steht es schon in meinem Regal und ich freue mich wieder in das kleine verschrobene Dorfchen hineinspazieren zu können. Alles in allem hat mir "Verliebt in Hollyhill" trotz der Längen besser gefallen als der erste Teil. Das liegt ganz klar an der englischen Empire Rahmenhandlung. Das ist einfach voll mein Ding und ich freue mich auf das Finale, welches in den roaring twenties spielen wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und weiter geht die (Zeit-)Reise... Von Lupo "Verliebt in Hollyhill" von Alexandra Pilz ist der zweite Band der Hollyhill-Trilogie (Band 1: "Zurück nach Hollyhill"). Der Roman erzählt die Geschichte weiter, die schon im ersten Band ihren Anfang genommen hat, allerdings nimmt uns Alexandra Pilz hier wieder auf ein eigenständiges Abenteuer mit. Dennoch würde ich empfehlen, zunächst "Zurück nach Hollyhill" zu lesen, falls ihr das nicht sowieso schon getan habt, weil ihr sonst viele Handlungselemente oder Personenkonstellationen nicht versteht. In "Verliebt in Hollyhill" geht es diesmal ins Regency-Zeitalter, also die Zeit, in der auch Jane Austen ihre unvergesslichen Romane geschrieben hat. Die Dorfbewohner müssen das Rätsel um eine junge Frau lösen, die Emily krank und bewusstlos vor die Füße fällt. Es macht richtig Spaß, zusammen mit den Protagonisten in dieses längst vergangene, aber unvergessene Zeitalter einzutauchen und mir als großer Jane-Austen-Fan hat das besonders gut gefallen. Die ungeklärten Rätsel, die Ambers plötzliches Erscheinen aufwerfen, führen dazu, dass man den Roman schnell nicht mehr aus den Händen legen möchte, weil man unbedingt mehr herausfinden möchte, aber immer nur Bruchstückhaftes erfährt. Ich fand den Roman durchgehend bis zum Schluss total spannend und deshalb war ich auch fast schon traurig, als er zu Ende war. Natürlich wird auch die Beziehung zwischen Emily und Matt weiter erzählt. Ob "Beziehung" das richtige Wort ist sei mal dahin gestellt, denn Matt ist kein leicht zu durchschauender Charakter, der dank seiner aufgebauten Schutzbarrieren Emily immer wieder zurückweist. Ihr dürft gespannt sein, ob es für die beiden ein (vorzeitiges) Happy End geben wird oder nicht. Auch die anderen Dorfbewohner sind wieder mit von der Partie, wobei es sogar zwei Neuzugänge gibt. Die Geschwister Cullum und Chloe stoßen bei Emily anfangs nicht gerade auf Begeisterung, aber sie spielen für die spätere Handlung noch eine wichtige Rolle. An dieser Stelle sei aber nicht mehr verraten, um niemandem die Spannung zu verderben. Fazit: Für Fans von "Zurück nach Hollyhill" ist der zweite Band natürlich eine absolute Pflichtlektüre. Der Roman liest sich dank des Schreibstils und des Spannungsbogens sehr flüssig und leicht und auch die Liebesgeschichte zwischen den beiden Protagonisten bleibt spannend. 4,5 Sterne 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung! Von Katja W. Inhalt: Emily ihr Abenteuer in Hollyhill geht weiter. Kaum in der Gegenwart angekommen lernt sie zwei neue Bewohner von Hollyhill kennen, die alles andere als freundlich sind. Ihr kann das ja auch egal sein, denn sie ist ja eh nur noch ein paar Tage hier und muss dann zurück in ihr richtiges Leben nach Deutschland. Doch die letzten Tage in Hollyhill werden nicht einfach, denn das gesamte Dorf springt in das Jahr 1811. Nun liegt es an den Bewohnern herauszufinden warum sie hier sind und was sie für eine Aufgabe zu erfüllen haben. Eh Emily weiß wie ihr geschieht, findet sie sich als Dienstmädchen in dieser Zeit wieder. Wer hätte gedacht das ihre letzten freien Tage noch einmal so viel fordern, denn eine Stellung als Dienstmädchen in dieser Zeit ist alles andere als einfach zu bewältigen. Dann wäre da auch noch Matt, der so tut als würden sich die beiden nicht nahe stehen. Doch Emily muss andauernd an den Kuss denken und an das was passiert, wenn sie Hollyhill wieder verlässt. Würde Matt mitkommen? Könnte sie bleiben? Meinung: Schreibstil: Der Schreibstil ist locker und lässt sich leicht lesen. Wie schon beim ersten Band flog ich hier durch die Seiten. Alexandra Pilz zählt zu meinen deutschen Lieblingsautorinnen. Meinung: Der Übergang vom ersten zum zweiten Band ist hier nahtlos. Das Anfang des Buches ist gespickt mit kleinen Rückblenden, um das Geschehen des ersten Bandes nur kurz aufzufrischen. Schon im ersten Band war ich von der Idee eines zeitreisenden Dorfes überrascht,

dass hat sich im zweiten Band nicht geändert. Leider tritt der Charakter Emily etwas auf der Stelle. Ich hatte hier mit mehr Entwicklung gerechnet. Sie hat wie jeder andere Bewohner von Hollyhill eine bestimmte Fähigkeit, die wie ich finde im Gegensatz zu den anderen doch eher unbedeutender wirkt. Da sie ihre Fähigkeit mit den Trümen teilweise nur wage deuten kann. Positiv vermerken muss ich, dass sie mit ihren fixen Ideen und ihrer Auffassungsgabe doch ab und an wichtig war. Sonst hätte ich sie eher zu einer unbedeutenden Hauptprotagonistin abgestempelt. Bei Matt erfährt man in diesem Teil eine ganze Menge. Er hat dieses Verschlussene abgelegt und kann sich Emily gegenüber mittlerweile öffnen, auch wenn ihm dies alles andere als leicht fällt. Dennoch versucht er Emily anfänglich wieder auf Abstand zu bringen und sie nicht näher an sich heran zu lassen. Neben den Charakteren die man noch aus dem ersten Band kennt, lernen wir auch zwei neue Bewohner von Hollyhill kennen, Cullum und Chloe. Ich hatte anfangs die Befürchtung, dass die Autorin mit Cullum nun eine Dreiecksbeziehung zur Geschichte hinzufügt, Gott sei Dank lassen sich meine Bedenken in Luft auflösen. Die beiden neuen Charaktere mischen die Geschichte etwas auf, besonders Cullum der sehr präsent ist mit seiner berheblichen und vorlauten Art. Chloe kommt ein bisschen als Oberzicke daher, doch auch sie hat in ihrer Vergangenheit einige schwer Schicksalsschläge, von daher konnte ich ihr etwas von ihrer Berheblichkeit verzeihen. Mir hat etwas Spannung gefehlt, es ist nicht so dass gar keine vorhanden war, aber etwas mehr hätte es schon sein können. Dennoch plätschert die Geschichte nicht einfach so dahin, sie ist wieder einmal toll geschrieben und ich möchte einfach mehr davon. Gegen Ende war ich etwas verwirrt. Ich möchte jetzt überhaupt nicht groß spoilern, aber der Cliffhanger war schon eine Hausnummer, denn mit Ende hätte ich so absolut nicht gerechnet. Die Geschichte ist in vielerlei Hinsicht mehr als offen, also heißt es warten. Fazit: Etwas weniger Spannung als im ersten Band, dennoch hat das Buch gegen Ende mehr als überrascht. Wer etwas ruhige Zeitreisegeschichten mag, sollte auf jeden Fall einen Blick auf diese Reihe werfen. Ich verzeihe 4,5 von 5 Sternen!

Kurzbeschreibung Werden Matt und Emily diesmal für immer zueinanderfinden? Emily ist zurück! Zurück in Hollyhill, dem kleinen Dorf im Dartmoor, und zurück in der Gegenwart. Gemeinsam mit Matt hat sie in den schrillen 80er-Jahren einen Mörder gefasst, das Geheimnis ihrer Herkunft gelüftet und sich Hals über Kopf in den wortkargen Jungen verliebt. Doch der scheint sie plötzlich nicht mehr zu wollen. Aber bevor Emily herausfinden kann, wieso ihre Beziehung zu Matt so kompliziert ist, wird Hollyhill erneut in die Vergangenheit katapultiert und Emily gleich mit. Willkommen im Jahr 1811! Emily ist hin und weg von den romantischen Regency-Kleidern und den eleganten Hochsteckfrisuren. Viel Zeit zum Einleben bleibt ihr allerdings nicht, denn wie aus dem Nichts taucht eine Kutsche in Hollyhill auf, mit einer bewusstlosen jungen Frau darin. Die Suche nach ihrer Herkunft führt zu einem abgelegenen Herrenhaus. Noch ahnen Emily und Matt nicht, welche düsternen Geheimnisse sich hinter den alten Mauern verbergen und welche dramatischen Auswirkungen diese auf Emilys Zukunft haben. **Pressestimmen** Wie schon der erste Band spricht das Buch vor allem durch seine kluge Mischung aus Fantasy und realistischem Jugendroman an. (...) **Breite All-Age-Leseempfehlung!** (bn bibliotheksnachrichten) Kurzbeschreibung Werden Matt und Emily diesmal für immer zueinanderfinden? Emily ist zurück! Zurück in Hollyhill, dem kleinen Dorf im Dartmoor, und zurück in der Gegenwart. Gemeinsam mit Matt hat sie in den schrillen 80er-Jahren einen Mörder gefasst, das Geheimnis ihrer Herkunft gelüftet und sich Hals über Kopf in den wortkargen Jungen verliebt. Doch der scheint sie plötzlich nicht mehr zu wollen. Aber bevor Emily herausfinden kann, wieso ihre Beziehung zu Matt so kompliziert ist, wird Hollyhill erneut in die Vergangenheit katapultiert und Emily gleich mit. Willkommen im Jahr 1811! Emily ist hin und weg von den romantischen Regency-Kleidern und den eleganten Hochsteckfrisuren. Viel Zeit zum Einleben bleibt ihr allerdings nicht, denn wie aus dem Nichts taucht eine Kutsche in Hollyhill auf, mit einer bewusstlosen jungen Frau darin. Die Suche nach ihrer Herkunft führt zu einem abgelegenen Herrenhaus. Noch ahnen Emily und Matt nicht, welche düsternen Geheimnisse sich hinter den alten Mauern verbergen und welche dramatischen Auswirkungen diese auf Emilys Zukunft haben